### Mathematisch-astronomische

Beziehung zu den Kirchen im Umfeld der evang.-luth.

# Marienkirche

(Ad Sanctam Mariam) in Königsberg in Franken

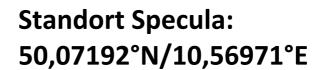


## Turm auf der Wart

### (Specula)

Nach Königsberger Heimat- und Lesebogen Nr. 6, 1962 Seite 11

#### von Karl Eisentraut

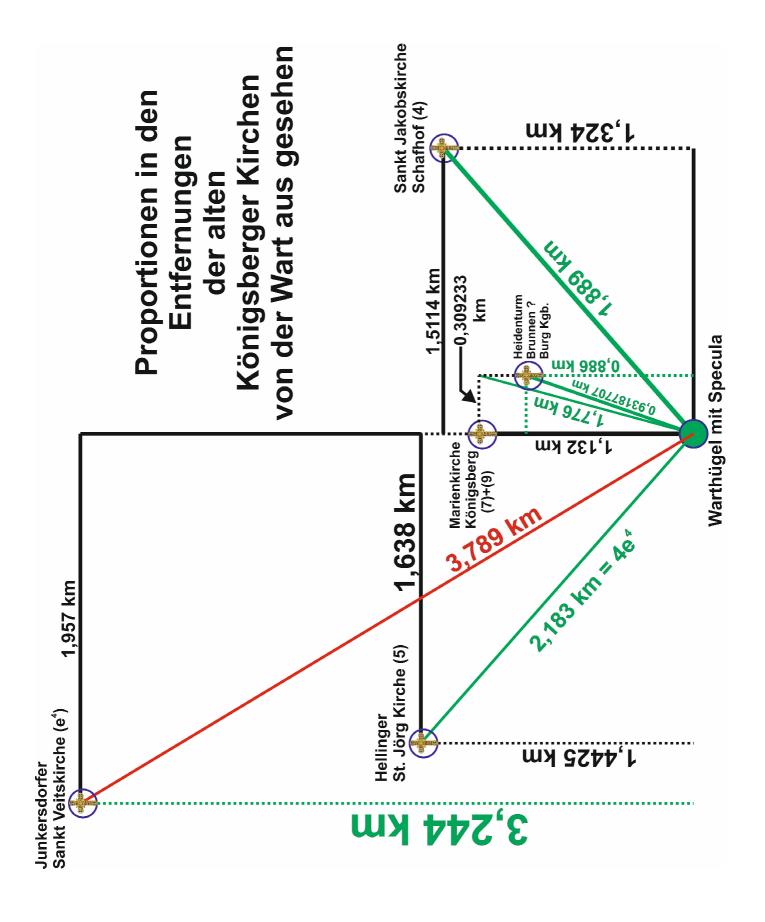


Schattenlänge am 21.3./22.9. = 1,19479617

1,19479617 \* sinus 15 =
0,30923600038 Das ist eine
Bogensekunde Ost-West am
Äquator, der dann einen Umfang
hatte von 40076,986 km

Nach diesem Äquatorumfang wurde das Speculum als Schattenwerfer frühestens nach 1100 n. Chr. errichtet. Der arabische Erdumfang vorher betrug 40078,5 km.

10 m



#### Geometrische Kirchenplanung im Umfeld Königsbergs in Franken Ausgangspunkt "Wart"-Hügel, südlich Kbg.

Specula auf der Wart: 50,07192°N/10,56971°E

Schattenlänge an den Tag- und Nachtgleichen um 1200 Uhr WOZ = 1,19479617

 $119,479617 * \sin(15) = 309,236[m]; (= 100" OW - Umfang am Äquator);$  $*6^4 = 40076,986 \ km (= \ddot{A}quatorumfang)$ 

In einer Stunde des Sonnenlaufes von Ost nach West wandert der Schatten am Boden genau 15° weiter (360°: 24[Stunden] = 15°). So misst sich auf der Wart von Königsberg, -natürlich auf dem gesamten Breitenkreis rund um den Globus-, der Erdumfang von alleine über die Schattenlänge am 21.3. und am 22.9.

Die Vermessungen von der Wart (Specula) aus erfolgen in N-S-Richtung jeweils auf dem Meridian mitten durch den Kirchturm, vom Breitengrad zu Breitengrad und wurden sphärisch berechnet.

Die Königsberger Marienkirche von 1397 hatte ursprünglich 5 Altäre. Es gab hier "2 Bruderschaften": Sannct Anne ("die alte Maria" 9 und  $(9:\pi)$ ) und Sannct Jacob (Jakobus der Ältere/Jupiter 4 und  $(9:\pi)$ ). Diese Größen und Kennzahlen sind in den sphärischen Entfernung eindeutig enthalten (9 + 4 = 13; (13 :  $\pi$ )).

NS-Strecke Kirche-Wart = 1,13206 km; OW-Lage ist der Meridian durch den Wartturm

1,13206.. $km: (13: \pi) * 2^{34} = 4,6999...; \sim 47 m Turmhöhe.$ Sagenhafter Baubeginn der Burg Königsberg ist (2 x 47) = 94.

Entfernung von Meridian durch Marienkirche bis zum Meridian durch den Burgbrunnen ist 309,2(36) m in östlicher Richtung. Das sind 100 Sekunden des Äquatorumfanges. Siehe oben!!

Die Ost-West-Strecke der abgegangenen Jakobuskapelle am Schafhof zur Marienkirche ist **1,511(4149)km**; :  $(13 : \pi) = [0, 36524999]$  (Julianische Jahreslänge).

1, 511(4149)km: (14:  $\pi$ )  $\cong$  0, 34; (34 ist Jupiter/Jakobus-Kennzahl).

**14** entsteht aus **9** (alte Mondin/St. Anna) + **5** (St. Georg/Mars).

Vom Platz des Wartturmes aus liegt der Burgbrunnen exakt 15° oder eine Sonnenstunde

östlich!!! – Also eine bewusste Planung, wohl bereits zur "Talburg", dem Vorgängerbau am Ort der Marienkirche!!!!

Die Diagonale vom Speculum zur Jakobuskapelle = 1,889.. km.

- 1,889(26864)km: (13:  $\pi$ ) \* 2<sup>3</sup> = 3,6524999; (Julianisches Jahr)
- $1,889(98)km: 2^6 = 29,531$  (Tage einer Mondsynode, exakt)

Die NS-Strecke Jakobskapelle zum Breitengrad Wart ist 1,324(36598) km:

1,324..\*e = 360; \* 2 = 720; \* 2 = 1440 (Minuten d. Tages)

**Umfang** Marienkirche-Jakobskapelle-Specula = 4,724(77) km;

- $4,724(...)km: (4:\pi)(Jacobus): 2 = 1,8554 km; \triangleq 1'$  am Äquator bei **40076,9 km.**
- $1,8554 \text{ km} * 360^{\circ} * 6 (Pferde/Reiter) = 40076, 9 \text{ km}$

Darum reitet der "Reiter ohne Kopf" in der Sage um die Wart!

Junkersdorfer-St. Veits-Kirche: NS=3,244 km;

OW=1,957 km

•  $3,2447099[km]: (12:\pi)(Maria+Veit)*2^{5}("hoch Veit") = 27,18281...$ (= e exakt)

- 3,247792733 : e = 1,194796 (ist Schattenlänge am Speculum)
- $3,2465..:7e^4*2^5(Veits) \Rightarrow \boxed{e}$
- 1,957(1629): e = 0,72; \* 2 = 0,1440 (Minuten eines Tages)
- $1,957(...): 3e^4 = 0,011948...(Schattenlänge Wart)$
- $1.957(..): 3e^{12} \Rightarrow 40084 (km Erdumfang)$

Nach diesem Erdumfang müsste die Junkersdorfer Kirche "sehr alt" sein, also mit ( $22:\pi$ )

1,957(..) :  $(22 : \pi) : 2^7 = 218,3926..$   $(= 4e^4)$ 

Hellinger St. Jörg-Kirche: NS=1,442(6) km; OW = 1,637(944) km

 $1,422(686249)[km]: 7e^4 * 2^{13} = 30,9233$ ; (=1" am Äquator zu 40076,6 km)

Nach diesem Erdumfang ist diese Kirche "sehr jung" (um 1000 n. Chr.)

•  $1,637,916..[m]: 3e^4 = \boxed{10}m;$  •  $1637,916: 5e^4 = \boxed{6};; : 2e^4 = \boxed{15}; usw.$  $\Rightarrow 30e^4 = 1637,944$ 

Umfang Dreieck Kirche Junkersdorf-Wart = 8,989(07613)km; :  $e^6 * \pi = 0$ ,  $0 \boxed{7}$  (=Maria)

Umfang Trapez-Jakobskapelle = 5,6708 km;  $: 2^4 = [0, 354.4 (Mondjahr)]$ 

- $5,6708 \ km: 2^{14} = 0,000346102...; \triangleq (4e:\pi)$
- $5,6708 \ km: 2^6 = 0,0886 \ m$  (Entfernung Burg-Wartbreitengrad = 886m)

Umfang Trapez Marienkirche-Burg-Wart = 2,390(56) km

•  $e^{2,39056} * 2 = 21,8392..; = \boxed{0,4e^4}$